

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover u. Berlin SW. 46.

== Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. ==

Quellenlesebuch

für den

Unterricht in der vaterländischen Geschichte.

Für Lehrer-Bildungsanstalten

und

für Lehrer zur Belebung und Vertiefung des Geschichtsunterrichts

zusammengestellt von

W. Heinze,

Seminarlehrer.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

1900. XVI u. 560 S. gr. 8°. Preis geh. 2,40 M., geb. 3 M.

Einige Urteile.

Pädagogische Blätter. Verfasser hat schon vor 18 Jahren in Verbindung mit dem jetzigen Herrn Reg.- und Schulrat Dr. G. Schumann den Versuch gemacht, in einem „Lehrbuch der Geschichte“ die Quellenstücke selbst im Unterricht der Volksschule zu verwerten. Seit jener Zeit wird die Forderung, den Geschichtsunterricht auf Quellen zu gründen, immer dringender erhoben, namentlich von den Herbartianern, und wir sind mit einer großen Anzahl Quellenmengen beschenkt worden. Vorliegendes Buch stellt sich dem bekannten Buch von Richter an die Seite, indem es auch Volkslieder und Aufzeichnungen des sogenannten kleinen Mannes berücksichtigt, unterscheidet sich aber von ihm dadurch, daß es vom Dreißigjährigen Kriege ab die brandenburgisch-preussische Geschichte in den Vordergrund stellt, das landesbäterliche Walten der Hohenzollern ganz besonders berücksichtigt und die Grundlage für den Unterricht in der Bürgerkunde liefert. Die Sammlung ist in erster Linie für die Hand der Schüler höherer Anstalten bestimmt; aber auch die Lehrer der Volksschulen werden sie mit Vorteil gebrauchen können. Sie sei hiermit bestens empfohlen.

Neue Bahnen. In ähnlicher Weise wie das bekannte Quellenbuch von Albert Richter angelegt, aber mehr preussische Verhältnisse berücksichtigend, bringt das vorliegende Buch eine sorgfältig ausgewählte Sammlung von 186 Quellenstücken, beginnend mit „Cäsars Bericht über die Germanen“ und schließend mit den „Erlassen Kaiser Wilhelm's II. an den Reichskanzler und an den Handelsminister vom 4. Februar 1890“. Zur Belebung und Erweiterung des Geschichtsvortrages wird es jedem Lehrer gute Dienste thun.

Blätter für höheres Schulwesen. Der Verfasser bietet eine an der Hand der maßgeblichen Werke sorgfältig ausgewählte Sammlung von quellenmäßigen Darstellungen, besonders auch kulturgeschichtlicher Art, welche die gesamte deutsche Geschichte umfaßt, wenn auch die brandenburgisch-preussische vorzugsweise berücksichtigt ist. Die einzelnen Stücke bilden eine willkommene Ergänzung zu dem systematischen Geschichtsunterricht, es, daß sie, wie der Verfasser will, im Unterricht selbst im gegebenen Zusammenhang behandelt oder den Schülern zu privater Lektüre empfohlen werden, um sie zu eigentlichen Studien anzuregen. Am Schluß finden sich einzelne Aufsätze, welche Verfassung und Verwaltung Preußens und Deutschlands betreffen und welche die vielen Seiten geforderte Bürgerkunde ersehen sollen. — Das Buch wird gewiß viel Belebung des Unterrichts beizutragen vermögen und sei deshalb aufs Beste empfohlen.

Druck von August Grimpe in Hannover.